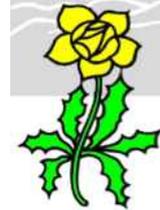


# GGV-MITTEILUNGEN 1/2024

Zeitschrift des Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

Sonntag, den 28. Januar 2024



74. Jahr

## Beitragszahlungen für 2024

Liebe Mitglieder,

bitte beachten Sie die **Beitragsrechnung für 2024** auf der Seite 2.

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr von mindestens 24,00 EUR pro Person (bis 27 Jahre 4,00 EUR) ist **bis zum 31.03.2024 fällig**. Die pünktliche und korrekte Zahlung des Mitgliedsbeitrages erspart unserer ehrenamtlichen Kassiererinnen unnötige Arbeit und dem Verein die Kosten für eventuelle Zahlungserinnerungen. dr

## AUS DEM VEREINSLEBEN

### Rückschau auf Wanderungen 2023 – Ausblick auf 2024

Im vergangenen Jahr haben wir wieder viele schöne Wanderungen gemeinsamen mit der Ortsgruppe Braunschweig des Riesengebirgsvereins unternommen. Einige Fotos und kurze Berichte von einigen Touren sind in diesem Heft zu finden (Seiten 1 und 4-5).

Unsere geführten Wanderungen werden in diesem Jahr wieder die **Voraussetzung für das Deutsche Wanderabzeichen**. Wir bieten wieder kurze, normale und einige schwere Wanderungen an, die auch die Wanderführer des RGV Braunschweig ganzjährig führen werden (Seiten 5-8).

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Beteiligung an unseren Wanderungen und Veranstaltungen.

### Abschlusswanderung um Salzdahlum

Zu unserer gemeinsamen Abschlusswanderung sind wir mit der Ortsgruppe Braunschweig des Riesengebirgsvereins am 12. November in und um Salzdahlum gewandert.

Wegen eines Blindgängerverdachts in Braunschweig lag unser gewohnter Treffpunkt an der „Roten Wiese“ im Sperrgebiet. Wir trafen uns daher direkt im Wolfenbütteler Stadtteil Salzdahlum.

Von dort sind wir in zwei Gruppen mit Führung durch Familie Scholz ca. 4 und 10 km in und um Salzdahlum gewandert und haben unterwegs Kekse und Likörchen genascht. Anschließend sind 53 Wanderfreunde im Sportheim Salzdahlum zum leckeren Mittagessen eingekehrt. So konnten auch die „Fußkranken“ in geselliger Runde dabei sein.

Das Wetter spielte auch mit und legte in einer verregneten Woche an unserem Wandertag eine Regenspauze ein.

*Die Wandergruppe auf der großen Tour (Foto: Christian Drescher)*



**Glatzer  
Gebirgs-Verein (GGV)  
Braunschweig e.V.**

1881 gegr. in Glatz (Schlesien)  
1951 wiedergegr. in Braunschweig

Mitglied im Verband Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.  
(Deutscher Wanderverband)

Mitglied im Landesverband  
Niedersachsen Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

Postanschrift:  
Glatzer Gebirgs-Verein (GGV)  
Postfach 22 16  
38012 Braunschweig

Telefon: (0 53 03) 99 092 88  
[mail@glatzer-gebirgsverein.de](mailto:mail@glatzer-gebirgsverein.de)

Geschäftsstelle und Heimatstube:  
Kreuzstraße 42  
38118 Braunschweig

Vorsitzender:  
Dipl.-Ing. Christian Drescher  
Ostlandstraße 4 A  
38176 Wendeburg  
Telefon: (0 53 03) 99 092 88  
Mobil: (01 70) 2 65 69 50

Bankverbindung:  
IBAN: DEXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
BIC: PBNKDEFF  
Postbank Niederlassung Hannover

Braunschweig



Niedersachsen



Glatz



Schlesien



Unsere Heimatstube (Kreuzstraße 42,  
38118 Braunschweig) ist an bestimmten  
Terminen laut Programm geöffnet.  
Max. 12 Personen können teilnehmen.  
Rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

## AUS DER VEREINSKASSE

### Beitragsrechnung für 2024

Liebe Mitglieder,

Weil wir keine gesonderten Beitragsrechnungen versenden, bitten wir hiermit um die

**pünktliche Zahlung des Mitgliedsbeitrages bis zum 31.03.2024 von mind. 24,00 EUR pro Person (bis 27 Jahre 4,00 EUR). Freiwillige Mehrzahlungen und Spenden sind erwünscht!**

Der Mitgliedsbeitrag für das lfd. Kalenderjahr ist zahlbar in bar bei unserer Kassiererin Christa Drescher oder durch **SEPA-Überweisung auf unser bekanntes Bankkonto:**

Empfänger: Glatzer Gebirgs-Verein Braunschweig  
IBAN: DEXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
BIC: PBNKDEFF (Postbank Hannover)

Ein Bankvordruck liegt diesen „GGV-MITTEILUNGEN“ in der Hefmitte eingeklebt bei.

Die Namen der Mitglieder im Haushalt (und damit die **Anzahl der beitragspflichtigen Personen**) sind auf dem Umschlag dieser und jeder anderen Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“ zu finden.

Die pünktliche und korrekte Zahlung des Mitgliedsbeitrages erspart unserer ehrenamtlichen Kassiererin unnötige Arbeit und dem Verein die Kosten für Zahlungserinnerungen. dr

## GGV-Aufkleber mit Glatzer Rose

**Sonderpreise: 20 Stück 5,00 € oder 50 Stück 10,00 €**  
(inkl. Porto und Verpackung, nur gegen Vorkasse)



Es sind noch die GGV-Aufkleber (Ø ca. 9,5 cm) bei uns erhältlich zum **Preis von 0,50 € pro Stück** oder zu obigen Sonderpreisen (bei Postversand + 1,00 € Porto und Verpackung, nur gegen Vorkasse). Verkauf bei unseren Veranstaltungen und Bestellungen bei unserer Geschäftsstelle: Telefon (0 53 03)

99 092 88, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de

Bei Bestellungen bitte Bargeld per Post einsenden oder den Betrag im Voraus auf unser Vereinskonto überweisen.

## AUS DEN NEUEN MEDIEN

### Bei Facebook auf „Gefällt mir“ klicken:

Besuchen Sie im Internet die Facebook-Seite des Glatzer Gebirgs-Vereins und klicken Sie auf „Gefällt mir“, um Fan zu werden und aktuelle Berichte mit tollen Fotos zu erhalten.

schon über 300 ×



Unsere Mitglieder können sich auch im Facebook-Messenger für unsere neue **Gruppe „GGV-Mitglieder“** eintragen lassen und so aktuelle Informationen aus dem Vereinsleben erhalten.

## AUS DER MITGLIEDERKARTEI



### Neumitglied

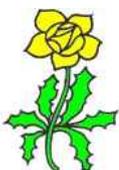
Wir begrüßen unser neues Mitglieder mit einem herzlichen „FRISCH AUF“ und „BERG HEIL“ in unserer Gemeinschaft und wünschen viel Freude bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen:

**Sven Scholz** (30 Jahre) aus Wolfsburg/Bornum

## AUS DER VEREINSARBEIT

### Hinweis für Briefe an unser Postfach

Bitte senden Sie **keine Briefe per Übergabe-Einschreiben** an unser Postfach. Diese können wir wegen der frühen und kurzen Abholzeiten nicht abholen und werden von der Post nach einer Frist von 7 Werktagen zurückgeschickt. Es genügt notfalls ein Einwurf-Einschreiben, wenn Sie eine Empfangsbestätigung für eine wichtige Mitteilung oder eine Kündigung wünschen.



**Werbt neue Mitglieder für den Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V. für eine gesicherte Zukunft!**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V., Postanschrift: Postfach 22 16, 38012 Braunschweig, Telefon (0 53 03) 99 092 88, Internet: www.glatzer-gebirgsverein.de

**Schriftleitung und Anzeigen:** Christian Drescher, Ostlandstraße 4 A, 38176 Wendeburg, Telefon (0 53 03) 99 092 88, E-Mail: mail@glatzer-gebirgsverein.de (Anzeigenpreise auf Anfrage)

**Redaktion:** Christa Drescher (dr), Christian Drescher (cd)

**Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

**Auflage:** 500 Stück (gedruckt – ohne Online-Version)

**Mitgliedsbeitrag:** ab 01.01.2019 jährlich mindestens für Erwachsene 24,- EUR und für junge Mitglieder bis 27 Jahre 4,- EUR (Freiwillige Mehrzahlungen werden erbeten, steuerlich abzugsfähige Spenden auch gegen Spendenquittung sind erwünscht.)

**Bankverbindung** (auch für Zahlungen aus dem EU-Ausland): IBAN: DEXXXXXXXXXXXXXXXXXX – BIC: PBNKDEFF.

**Bezugsbedingungen:** Der Bezug ist nur für Mitglieder des GGV möglich und im Mitgliedsbeitrag enthalten (Museen und Archive auf Anfrage).

**Erscheinungsweise:** ca. zwei bis drei Mal jährlich, gewöhnlich im Januar, Mai und November, ggf. eine Sonderausgabe vor der Jahreshauptversammlung (Abweichungen möglich); Redaktionsschluss jeweils am 1. des Vormonats; bei Nichterscheinen besteht kein Ersatzanspruch.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe:** 10. Januar 2024

**Die nächste Ausgabe** erscheint voraussichtlich im April 2024.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers oder der Schriftleitung wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keinerlei Haftung übernommen. Bild- und Textonorare werden nicht gewährt. Eine Rücksendung erfolgt nur auf Wunsch und gegen Rückporto.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung der GGV-MITTEILUNGEN und Quellenangabe sowie gegen Lieferung von jeweils zwei Belegexemplaren.

© 2024 Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) Braunschweig e.V.

## AUS DER MITGLIEDERKARTEI



### Sterbefälle

Der Glatzer Gebirgs-Verein (GGV) gedenkt seiner treuen Mitglieder, die in den vergangenen Monaten verstorben sind.

Ihre **letzte Wanderung** haben unsere folgenden Mitglieder angetreten:

siehe Papierausgabe

**HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE. – RIP.**

Wir werden unserer Verstorbenen immer treu gedenken.



Wir trauern um unseren **Magdeburger Wanderfreund Klaus Ernst Beyer** (\* 11.10.1945), mit dem wir viele Jahre im Rahmen unserer lebhaften Patenschaft für die **Wanderbewegung Magdeburg e.V.** viele gemeinsame jährlich stattfindende Wanderungen und Veranstaltungen in beiden Städten und Regionen unternommen haben. Klaus ist am 31. Oktober nach einem tragischen Verkehrsunfall im Alter von 78 Jahren verstorben. Dank unserer guten Zusammenarbeit

haben wir die Patenschaft bis heute am Leben gehalten. Wir werden Klaus stets in guter Erinnerung behalten und die seit 1990 bestehende Patenschaft auch in seinem Sinne weiterführen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. (Foto: cd)



## AUS DEM INHALT

Aus der Vereinskasse .....	2
Aus der Vereinsarbeit .....	2, 5
Aus den neuen Medien .....	2
Aus der Mitgliederkartei .....	2, 3
Impressum .....	2
Aus dem Inhalt .....	3
Zitate .....	3
Aus dem Vereinsleben .....	1, 4-5
Aus dem Mitgliederkreis .....	5
Termine im Jahr 2024 .....	6-8
Aus dem Programm .....	8
Aus den Verbänden .....	9-10
Aus der Literatur .....	10-12

## ZITATE

*DER WEG IST DAS ZIEL.*

*Konfuzius (551 – 479 v. Chr.)*

*ÜBER JEDEN BERG GIBT ES EINEN PFAD,  
DER JEDOCH VOM TAL AUS NICHT ZU SEHEN IST.*

*Theodore Roethke (1908 – 1963)  
US-amerikanischer Lyriker*

## AUS DER MITGLIEDERKARTEI

### Hohe und runde Geburtstage von Mitgliedern

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die in den Monaten Januar bis Juni 2024 einen hohen oder (halb-)runden Geburtstag feierten bzw. feiern:

siehe Papierausgabe

*(Veröffentlicht werden 30. - 90. Geb. alle 5 Jahre, danach jedes Jahr.)*

Alle Angaben in den Rubriken „Aus der Mitgliederkartei“ erfolgen trotz größter Sorgfalt ohne Gewähr. Irrtümer bleiben vorbehalten. dr

#### **Hinweis zum Datenschutz:**

Die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten unserer Mitglieder erfolgt unverändert in der bisherigen Form. Sie können der Veröffentlichung Ihrer Daten bei unserer Geschäftsstelle widersprechen.



Der ausführliche Bericht der Sonnenaufgangs-Brockenwanderung war in der letzten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2023 abgedruckt.

Christian Drescher

## 14. Mai – „Tag des Wanderns“ 2023

### Wanderung zum Sonnenaufgang auf dem Brocken

Unsere gemeinsame Wanderung des Glatzer Gebirgs-Vereins mit dem Riesengebirgsverein Braunschweig am diesjährigen „Tag des Wanderns“ – 14. Mai zum Sonnenaufgang auf den Brocken mit unserem Vorsitzenden, dem DWV-Medienwart Christian Drescher, wurde sogar im neuen Jahresbericht 2022/2023 des Deutschen Wanderverbandes (DWV) erwähnt (siehe Seite 10) und mit Foto abgebildet (siehe roter Kasten).

**Bundesweite Geburtstagsfeier**

Der Geburtstag des Deutschen Wanderverbandes (DWV), der am 14. Mai 2023 140 Jahre geworden ist, stand im Mittelpunkt des diesjährigen Tages des Wanderns. Während der Zentralveranstaltung im Gründungsort Fulda beschrieb Werner Mohr (1 rechts), DWV-Vizepräsident, die Betätigungsfelder des Fachverbandes von der Planung und Pflege der Infrastruktur für den Wandertourismus über das bürgerschaftliche Engagement bis hin zu Gesundheit und Verkehr: „Bei seiner Gründung im Jahr 1883 setzte sich der Verband für Verkehrserschließungen ein, schon damals führten Wanderführer kompetent durch die Landschaft und schon damals war die Wegeinfrastruktur wichtiger Bestandteil ehrenamtlicher Arbeit.“ Der 2. DWV-Vizepräsident, Thomas Gemke (1 links), sieht im Naturschutz sowie der Stärkung kultureller Vielfalt und regionaler Identität zwei weitere zentrale DWV-Arbeitsfelder. Nach 140 Jahren sei dieses ehrenamtliche Engagement jedoch jetzt in Gefahr. Nützlich sei eine öffentliche institutionelle Förderung, um das enorme bürgerschaftliche Engagement durch hauptamtliches Personal zu begleiten, sagte Gemke während der Zentralveranstaltung in Fulda, die der DWV zusammen mit dem Rhönklub organisiert hatte, und während der der ehemalige DWV-Vizepräsident und Landrat a. D., Aloys Steppuhn (1 Mitte), die Urkunde als DWV-Ehrenmitglied bekam.

Während der Veranstaltung konnten sich die Gäste bei einer von DWV-Wanderwart Jürgen Wachowski (2 vorne) geführten Wanderung ein Bild von der Arbeit des Verbands und seiner Mitglieder machen. Eine Station bot eine Tanzaufführung der Tanzgruppe Kohlbahtal (3). Patrick Burghardt (4), Staatssekretär für Digitale Strategie und Entwicklung und CIO des Landes Hessen, vertrat in Fulda den diesjährigen Schirmherrn des Tages des Wanderns, Ministerpräsident Boris Rhein. Der Staatssekretär bedankte sich für das langjährige Engagement der im DWV organisierten Menschen.

Bundesweit gab es rund 400 Veranstaltungen zum 14. Mai – Tag des Wanderns. DWV-Medienwart Christian Drescher etwa hatte eine Wanderung zum Sonnenaufgang auf den Brocken (5) organisiert und bei dem Ort Fröhnd gab es eine abwechslungsreiche Tour (6) mit Abschlusseinkehr.

## 31. Thüringer Wandertag in Ilfeld (Südharz)

Am 17. September haben wir gemeinsam mit dem Riesengebirgsverein Braunschweig mit 15 Wanderfreunden am 31. Thüringer Wandertag in Ilfeld (Südharz) bei herrlich warmem Spätsommer-Wetter teilgenommen. Wir haben uns auf zwei der angebotenen neun Wanderungen aufgeteilt. Elf Wanderer sind 9 km über die Osteröder Höhen gewandert, während vier Mitglieder an einer Gesundheitswanderung von 4 km zum Ilfelder Ahornpark teilgenommen haben.

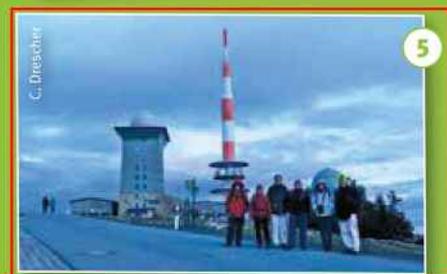
Bis 14 Uhr trafen sich alle Wandergruppen zum festlichen Abschluss, bei der verschiedene Ehrungen vorgenommen und alle teilnehmenden Wandervereine mit Wimpelbändern ausgezeichnet wurden. Die Wandervereine aus Niedersachsen, die als Gäste teilnahmen, wurden besonders erwähnt: Der Riesengebirgsverein und der Glatzer Gebirgs-Verein aus Braunschweig sowie der Wanderverband Norddeutschland mit Sitz in Hamburg bekamen auch ein begehrtes Wimpelband.



Auf das schöne Wimpelband sind wir besonders stolz. Auf dem Foto: (vorne v.l.n.r.) Klaus Gerstädt (GGV), Christian Drescher (GGV+RGV), Peter Sieffert (Wanderverband Norddeutschland) mit Lutz Hähner (hi.l.) und Christine Lieberknecht (hi.M.) (Foto: Marita Seidel)

te), die Urkunde als DWV-Ehrenmitglied bekam. Während der Veranstaltung konnten sich die Gäste bei einer von DWV-Wanderwart Jürgen Wachowski (2 vorne) geführten Wanderung ein Bild von der Arbeit des Verbands und seiner Mitglieder machen. Eine Station bot eine Tanzaufführung der Tanzgruppe Kohlbahtal (3). Patrick Burghardt (4), Staatssekretär für Digitale Strategie und Entwicklung und CIO des Landes Hessen, vertrat in Fulda den diesjährigen Schirmherrn des Tages des Wanderns, Ministerpräsident Boris Rhein. Der Staatssekretär bedankte sich für das langjährige Engagement der im DWV organisierten Menschen.

Bundesweit gab es rund 400 Veranstaltungen zum 14. Mai – Tag des Wanderns. DWV-Medienwart Christian Drescher etwa hatte eine Wanderung zum Sonnenaufgang auf den Brocken (5) organisiert und bei dem Ort Fröhnd gab es eine abwechslungsreiche Tour (6) mit Abschlusseinkehr.



## Gemeinsame Wanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden in Gifhorn

Am 9. September war im Rahmen unserer Patenschaft die Wanderbewegung Magdeburg mit 19 Wanderfreunden im Braunschweiger Land zu Besuch. Wir sind mit neun GGV-Mitgliedern gemeinsam mit unseren Gästen aus Magdeburg mit der Bahn nach Gifhorn gefahren. Dort sind wir durch die Stadt zum Internationalen Mühlenmuseum gewandert. Bei einer Runde sind wir durch das Mühlenmuseum, zum Glockenpalast, durch das Isetal und um den Schlosssee gewandert. Beim Rückweg war es am Nachmittag über 30 °C heiß. Trotzdem waren alle von der Wanderung und dem schönen Tag begeistert.



Am Schloß in Gifhorn (Foto: Christian Drescher)

## AUS DEM MITGLIEDERKREIS

### Dank für ehrenamtliche Arbeit

Helga Tölg schrieb in Ihrer Weihnachtskarte an uns:

Gibt es nicht auch in unserem Leben Sterne, über die wir von großer Freude erfüllt sind, wenn wir sie sehen? Das können Menschen sein! (wie ihr beiden Christa u. Christian) die uns viel bedeuten, von ihnen lassen wir uns gerne beraten, ihr Wert hat für unseren Lebensweg besonderes Gewicht. Mit solchen Menschen zusammen zu sein ist eine Freude für uns, bei ihnen finden wir Kraft u. Hilfe. Gute Menschen sind wie Sterne am Himmel?

Danke für alles Liebe u. Gute, was Ihr beiden im Jahr 2023 für den GGV getan habt.

Herrlichst "Berg Heil" u. "Glück Auf!"  
Eure Helga Tölg

## AUS DER VEREINSARBEIT

### Deutsches Wanderabzeichen

Das **Deutsche Wanderabzeichen für 2023** erhielten unsere folgenden Mitglieder vom **Deutschen Wanderverband**:



siehe Papierausgabe



Diese fleißigen Wanderer haben die Abzeichen und Urkunden zum Deutschen Wanderabzeichen bereits erhalten.

### Beim Deutschen Wanderabzeichen mitmachen

Regelmäßiges Wandern stärkt Herz- und Kreislauf, fördert die Immunabwehr und den Stoffwechsel, ist gut für Knochen und Gelenke und macht außerdem noch Spaß. Weil Wandern so gesund ist, belohnen zahlreiche gesetzliche Krankenversicherungen das Deutsche Wanderabzeichen mit Bonuspunkten.

Das Deutsche Wanderabzeichen kann jeder und jede machen. Eine Mitgliedschaft in einem Wanderverein ist dafür nicht erforderlich. Das Deutsche Wanderabzeichen gibt es für alle Altersstufen: für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

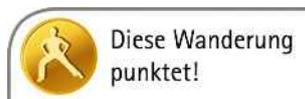
Um das Deutsche Wanderabzeichen zu erhalten, braucht es eine bestimmte Anzahl an gewanderten Kilometern: Erwachsene benötigen 200 km, Jugendliche 150 km und Kinder 100 km – in mind. 10 Wanderungen. Für Menschen mit Behinderungen zählt jeweils die Hälfte.

### Neue Regeln ab 2024 für Deutsches Wanderabzeichen

Anders als in den Vorjahren gilt die Corona-Sonderregel nicht mehr, nach der bis zu 20 Kilometer individuelle Wanderungen pro Monat für das Deutsche Wanderabzeichen gewertet werden konnten. Grund dafür ist, dass viele Krankenkassen das Abzeichen in ihren Bonusprogrammen nur dann akzeptieren, wenn die Wanderungen angeleitet werden.



Ab 2024 punkten deswegen ausschließlich geführte Wanderungen, die von DWV-Mitgliedsorganisationen öffentlich ausgeschrieben sind. Wander-Fitness-Pässe zur Dokumentation der Wanderungen behalten ihre Gültigkeit, werden allerdings nicht mehr nachgedruckt.



Unsere geführten Wanderungen zählen für das Deutsche Wanderabzeichen. Wander-Fitness-Pässe zur Dokumentation der

Wanderungen geben wir gegen eine kleine Schutzgebühr aus – solange der Vorrat reicht. Alternativ gibt es einen **Vordruck „Deutsches Wanderabzeichen - Meine Outdooraktivitäten“** zum Herunterladen im Internet: [www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)

Das Deutsche Wanderabzeichen ist grundsätzlich kostenlos. Bei Nichtmitgliedern (Gästen) bitten wir um eine Spende.

# TERMINE 2024

## Veranstaltungen und Wanderungen

Liebe Heimat- und Wanderfreunde!

An der gewohnten Stelle in der Heftmitte finden Sie zum Herausnehmen unser aktuelles Veranstaltungsprogramm. Aus organisatorischen Gründen gibt es einige Änderungen bei den Planungen. Das Programm ist aktuell in unserer Vereinszeitschrift und im Internet zu finden. Einfach QR-Code scannen:



### GGV-Programm

[www.glatzer-gebirgsverein.de/ggv-bs/programm.htm](http://www.glatzer-gebirgsverein.de/ggv-bs/programm.htm)

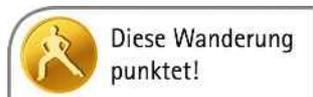
Wichtige Erläuterungen und Hinweise zum Veranstaltungsprogramm finden Sie am Ende dieser Rubrik auf der Seite 8.

### Heimatstube wieder geöffnet

Unsere Heimatstube ist seit Februar 2023 an (fast) jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat für max. 12 Teilnehmer geöffnet. Zu diesen Treffen wird eine vorherige Anmeldung erbeten.

### Anmeldung zu den Veranstaltungen und Wanderungen

Bei unseren Treffen in der Heimatstube sowie Wanderungen mit Besichtigung und Veranstaltungen in Restaurants mit Essen ist es erforderlich, dass sich jeder Teilnehmer rechtzeitig anmeldet.



Alle Wanderungen mit diesem Logo im Plan punkten für das Deutsche Wanderabzeichen.

## Februar 2024

Mi., 07.02. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 05.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 11.02. *Norddeutschlands größter Karnevalsunzug 46. „Schoduvel“ in Braunschweig findet mit dem Motto „ER, SIE, ES, divers und frei – Brunswicks Narren sind dabei!“ statt. TV-Übertragung von 13:00 bis 15:45 Uhr im NDR-Fernsehen.*

So., 18.02. **Tageswanderung „Watenbüttel / Okeraue“ (Braunschweig)** (ca. 12 km, leicht). Treffpunkt: nur 09:30 Uhr Peiner Str./Ecke Celler Heerstr. 321, 38112 Braunschweig (Buslinie 416/480 in Richtung Völkenrode/Gr. Schwülper bis „Am Grasplatz“ und ca. 5 Min. Fußweg). Anschl. Einkehr. Führung: Christian Drescher

Mi., 21.02. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 19.02. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

## März 2024

So., 03.03. **Tageswanderung „Ölper Holz-Lammer Holz“ (Braunschweig)** (ca. 12 km, leicht). Treffpunkt: nur 09:30 Uhr Bundesallee/Ecke Pfliedererstr. 63, 38116 Braunschweig (Buslinie 411 in Rich-



tung Lamme bis „Pfliedererstr.“). Anschl. Einkehr. Führung: Christian Drescher

Mi., 06.03. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 04.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 20.03. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 18.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

18.03. - 28.03. *Schulferien (Ostern) in Niedersachsen*

29.03. - 01.04. *Ostern*

## April 2024

Mi., 03.04. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 28.03. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 10.04. **Halbtageswanderung „Schwarzer Berg/Ölpersee“ (Braunschweig)** (ca. 8 km, leicht). Treffpunkt: 13:00 Uhr Haltestelle Stadion/Schwarzer Berg, Hamburger Str. 210, 38112 Braunschweig (Tramlinien 1/10 in Richtung Rühme/Wenden). Anschl. Einkehr. Führung: Christian Drescher



Mi., 17.04. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 15.04. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 28.04. **Tageswanderung „Wendeburg-Kanal-Bortfeld-Marina“** (ca. 14 km, leicht). Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 3,- €. 09:30 Uhr Parkplatz REWE Wendeburg, Büssingstr. 2 (Buslinie 560 in Richtung Zweidorf/Wipshausen bis „Wendzeller Ring“). Anschl. Einkehr. Führung: Christian Drescher



## Mai 2024

Mi., 08.05. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 06.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Di., 14.05. **„Tag des Wanderns“ (zum 9. Mal bundesweit):** Teilnahme einer Delegation an der Zentralveranstaltung in Rotenburg/Wümme. Gemeinsame Wanderung nach örtlichem Angebot. Weitere Informationen folgen in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2024. Anmeldung erforderlich bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88



Mi., 22.05. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 20.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 26.05. **Tageswanderung „Von Warberg zur Warburg“ (Elm)** (ca. 15 km, leicht). Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 4,- €. 09:45 Uhr Parkplatz An der Burg, 38378 Warberg. Führung: Christian Schröter



Mi., 29.05. **Ausflug zum „NABU-Artenschutzzentrum Leiferde“** mit Führung. Treffpunkte: 09:30 Uhr Wenden Heideblick, 38110 Braunschweig (Endstation der Tramlinie 1) – Mitfahrpreis: 4,- €. 10:00 Uhr NABU-Artenschutzzentrum, Hauptstr. 20, 38542 Leiferde. Eintritt: 4,- € (Führung zahlt unser Verein.) Anschl. Einkehr, evtl. kleine Wanderung möglich. Organisation: Christian



Drescher. Anmeldung erforderlich bis 22.05. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

## Juni 2024

Mi., 05.06. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 03.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 08.06.  3. Harzblick-Wandermarathon 2024 (Familienerwanderung 5,3 km, Halbmarathon, Marathon) – Veranstalter: Ev. Pfarrbereich Ellrich (nur individuelle Teilnahme, Online-Anmeldung erforderlich unter: [www.harzblick-wm.de](http://www.harzblick-wm.de))

So., 09.06. Europawahl (08:00 - 18:00 Uhr, ab 16 Jahren)

So., 09.06.  **Tageswanderung im Fuhsetal (Peine)** (ca. 10 km, leicht). Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 4,- €. 09:45 Uhr Tennisakademie, Sundernstraße 55, 31224 Peine. Führung: Wolfgang Laube

Fr., 14.06. - So., 14.07. UEFA EURO 2024: Fußball-Europameisterschaft der Männer in Deutschland

Sa., 15.06.  **Tageswanderung um Biederitz (bei Magdeburg)** mit den Magdeburger Wanderfreunden (ca. 6 oder 15 km, leicht). Fahrt mit Bahn. Treffpunkt: nur 08:45 Uhr Braunschweig, Hauptbahnhof (Abfahrt: 09:16 Uhr). Organisation: Christian Drescher. Führung: Wanderbewegung Magdeburg e.V.. Anmeldung erbeten bis 05.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 19.06.  14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 17.06. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 23.06.  1. **Tageswanderung Altenau-Torfhaus-Wolfswarte (Harz)** (ca. 17 km, schwer). Führung: Susanne Ochmann und Stefan Härtel.

2. **Tageswanderung „Altenauer Runde“ (Harz)** (ca. 13 km, mittelschwer, Abkürzung möglich). Führung: Christian Drescher.

Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 7,- €. 10:00 Uhr Parkplatz Auf der Rose 17, 38707 Altenau

24.06. - 03.08. Schulferien (Sommer) in Niedersachsen

## Juli 2024

Mi., 03.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 01.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 07.07.  **Tageswanderung um Sophienhof (Harz)** (ca. 15 km, mittelschwer) mit Rucksackverpflegung, anschl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 10,- €. 10:15 Uhr Ziegenalm Sophienhof, Dorfstraße 44, 99768 Harztor. Führung: Christian Drescher

Mi., 17.07. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 15.07. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 24.07.  **Halbtageswanderung durch das Beberbachtal** (Braunschweig-Waggum) (ca. 6-11 km, leicht). Treffpunkt: 13:00 Uhr Haltestelle Breitenhop/Waggum, Am Feuerbrunnen/Rabenrodestr. 17, 38110 Braunschweig (Buslinien 413/424 Richtung Waggum/Bevenrode). Nur Rucksackverpflegung/keine Einkehr. Führung: Christian Drescher

So., 28.07.  **Tageswanderung Am Salzgittersee** (SZ-Lebenstedt) (ca. 7 oder 13 km, leicht). Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 3,- €. 09:45 Uhr Parkplatz Salzgitter-

tersee/Nordufer, Westfalenstr. 61, 38226 Salzgitter-Lebenstedt. Führung: Susanne Ochmann und Stefan Härtel

Fr., 26.07. - So., 11.08. XXXIII. Olympische Sommerspiele

## August 2024

Mi., 07.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 05.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 10.08.  **Tageswanderung mit den Magdeburger Wanderfreunden in Peine** (Stadt, Burgpark, Herzberg-Park, ca. 6 km oder 15 km, leicht) mit Rucksackverpflegung, unterwegs evtl. Einkehr. Fahrt mit der Bahn. Treffpunkt: 08:30 Uhr BS-Hauptbahnhof (Begrüßung der Magdeburger 08:41 Uhr) – Fahrpreis: ca. 7-12,- € je nach Beteiligung. Organisation: Christian Drescher. Anmeldung erbeten bis 07.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Mi., 14.08.  **Halbtageswanderung von der Weststadt in den Westpark (Braunschweig)** (ca. 6-10 km, leicht). Treffpunkt: 13:00 Uhr Haltestelle Alsterplatz, Emsstr./Alsterplatz 3, 38120 Braunschweig (Tramlinie 3 in Richtung Weststadt). Anschl. Einkehr. Führung: Christian Drescher

So., 18.08.  **Tageswanderung Elend-Schierke (Harz)** (ca. 12 km, mittelschwer) mit Rucksackverpflegung, anschließend evtl. Einkehr. Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 12,- €. 10:15 Uhr Parkplatz Ortsmitte, Hauptstraße 8, 38875 Elend. Führung: Christian Drescher.

Mi., 21.08. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 19.08. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 25.08.  **Tageswanderung Stolberg-Auerberg (Harz)** (ca. 12 km, leicht). Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 12,- €. 10:15 Uhr Parkplatz zum Josephskreuz, Forsthaus Auerberg 1, 06536 Südharz. Führung: Wolfgang Laube.

Sa., 31.08. 77. Jahreswallfahrt der Grafschaft Glatzer zur Gnadenmutter von Telgte (Westfalen) – Keine Busfahrt, nur eigene Anreise und individuelle Teilnahme. Christian Drescher nimmt als Delegierter teil.

## September 2024

Mi., 04.09. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 02.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 08.09. Tag des offenen Denkmals® der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

So., 08.09.  **Tageswanderung „Klein Tirol“ (Wildemann/Harz)** (ca. 15 km, mittelschwer). Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 8,- €. 10:00 Uhr Parkplatz An der alten Mühle/Hindenburgstraße 45, 38709 Wildemann. Führung: Susanne Ochmann und Stefan Härtel

Do., 12.09.  **Halbtageswanderung um Salzdahlum (Wolfenbüttel)** (ca. 4 oder 10 km, leicht) anschl. ca. 17:00 Uhr Sauerfleisch-Essen 10,90 € pro Portion. Treffpunkte: 13:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 3,- €. 13:15 Uhr Kreuzung Am Badeteich/Am Klostergarten/Braunschweiger Straße, 38302 Wolfenbüttel. Führung: Familie Scholz

Mi., 18.09. **Heimatstube geschlossen** (wegen Deutschem Wandertag)

Do., 19.09. - So., 22.09. **122. Deutscher Wandertag im Eichsfeld / Heilbad Heiligenstadt** mit dem Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“. Weitere Informationen über Teilnahme-Möglichkeiten folgen in den „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2024.



So., 22.09. **Tageswanderung „Über die Salzgitter Höhenzüge“** (ca. 14 km, mittelschwer). Treffpunkte: 09:00 Uhr BS-Parkplatz „Rote Wiese“ (\*2) – Mitfahrpreis: 4,- €. 10:00 Uhr Parkplatz 09:30 Uhr Sportzentrum, Jahnstraße 33, 38259 Salzgitter-Bad. Führung: Christian Schröter



Sa., 28.09. **31. Landeswandertreffen (Sachsen-Anhalt) in Wernigerode** (Nähere Infos folgen)

## Oktober 2024

Mi., 02.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 30.09. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

Sa., 12.10. - So., 13.10. **Jahrestagung des Landeswanderverbandes Niedersachsen in Bielefeld (Teutoburger Wald)**. Teilnahme für Fachwarte, Vorstandsmitglieder und interessierte Mitglieder (Christian Drescher nimmt als delegiertes Vorstandsmitglied teil.)

Mi., 16.10. 14:00-17:00 Uhr **Heimatstube geöffnet**, Kreuzstraße 42. Max. 12 Teilnehmer. Anmeldung erforderlich bis 14.10. bei der GGV-Geschäftsstelle, Tel.: (0 53 03) 99 092 88

So., 20.10. **Tageswanderung Dowesee-Schunteraue-Queumer Forst (Braunschweig)** (ca. 13 km, leicht) ansl. Einkehrmöglichkeit. Treffpunkt: nur 09:30 Uhr Nibelungenplatz/Ecke Siegfriedstraße, 38106 Braunschweig, (Tramlinie 2 in Richtung Siegfriedviertel oder Buslinie 416 in Richtung Kralenriede bis „Nibelungenplatz“). Ansl. Einkehr. Führung: Christian Drescher



Weitere Veranstaltungen werden später bekanntgegeben!

### Zeichenerklärungen, Erläuterungen und Hinweise:



**Diese Wanderungen punkten** für das Deutsche Wanderabzeichen!



Die Wanderungen mit diesem Symbol werden gemeinsam mit dem Riesengebirgsverein e.V. (RGV) – Ortsgruppe (OG) Braunschweig durchgeführt.



Die Wanderungen mit diesem Symbol werden gemeinsam mit unserem Patenschaftsverein „Wandern im Magdeburger Land“ durchgeführt.

BS: Braunschweig

Hm: Höhenmeter

HSB: Harzer Schmalspurbahnen

HWN: Stempelstellen der Harzer Wandernadel

WF: Wolfenbüttel

(\* ) Zur **Bildung von Fahrgemeinschaften am Treffpunkt** in Braunschweig auf dem Thüringenplatz oder „Rote Wiese“ bitte die folgenden Hinweise auf dieser Seite beachten.

Bis März 2024 finden die geführten **Wanderungen der Ortsgruppe Braunschweig des Riesengebirgsverein** e.V. (RGV) gemeinsam mit unseren GGV-Wanderungen statt.

Änderungen und Hinweise finden Sie im Internet unter:

[www.glatzer-gebirgsverein.de](http://www.glatzer-gebirgsverein.de)  
und [www.facebook.com/GGV.BS/](https://www.facebook.com/GGV.BS/)

## Wichtige Hinweise – bitte beachten!

### (\* ) **Achtung! – Alternativer Treffpunkt:**

Für die auswärtigen Wanderungen und Veranstaltungen bieten wir bei den Anfahrten zur Bildung von Fahrgemeinschaften die folgenden **Treffpunkte in Braunschweig**

1. **auf dem Thüringenplatz (vor der Polizei)** in Nähe der Autobahn A 36 (chem. A 395) – Abfahrt „BS-Heidberg“ (Haltestelle „Sachsendamm“ der Tramlinien 1 und 2)
2. **auf dem Parkplatz „Rote Wiese“**, neben der Aral-Tankstelle Salzdahlumer Str. 188, Abfahrt „BS-Südstadt“ der A 39 (Haltestelle „Schefflerstraße“ der Buslinie 411)

**nur bei rechtzeitiger vorheriger Anmeldung** der Mitfahrer bei unserer Geschäftsstelle an. Für Fahrgemeinschaften wird ein entfernungsabhängiger Mitfahrpreis angegeben, der unter Ausschluss der Haftung für den jeweiligen Auto-Fahrer erfolgt.

**Unsere Heimatstube (Kreuzstraße 42 in Braunschweig)** ist an (fast) jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat geöffnet. Ausnahmen wird möglichst rechtzeitig bekanntgegeben. Es können max. 12 Personen an den Treffen teilnehmen. – Anmeldung erforderlich. Bitte informieren Sie sich vor einem geplanten Besuch rechtzeitig bei unserer Geschäftsstelle.

**Wanderführer:** Christian Drescher, Tel.: (0 53 03) 99 092 88, Mobil: 01 70 - 2 65 69 50 – Klaus-Otto Gerstädt, Tel.: 01 77 / 22 784 94 – Stefan Härtel, Tel.: 0 15 23 / 777 15 77 – Wolfgang Laube, Tel.: (05 31) 356 44 60 – Susanne Ochmann, Tel.: (05 31) 87 444 75 – Horst Scholz, Tel.: (0 53 31) 7 61 08 – Christian Schröter, Tel.: (05 31) 3 10 43 48 – Jutta Scholz und Marita Seidel mit Klaus-Otto Gerstädt für kleine Wanderungen und Spaziergänge.

**Hinweise zum Programm des Glatzer Gebirgs-Vereins:** Gäste sind bei allen Terminen herzlich willkommen! Die Teilnahme an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer gegen Zahlung in Fahrgemeinschaften) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein nicht übernommen werden. Eventuelle Schäden sind nicht durch eine Versicherung gedeckt.

*Die Termine in Kursiv-Druck stehen nicht in der Verantwortung des Glatzer Gebirgs-Vereins. Es kann daher vom GGV keine Gewähr für die Richtigkeit und das Stattfinden übernommen werden. Auskünfte sind beim genannten Veranstalter erhältlich.*

## AUS DEM PROGRAMM

### Jahreshauptversammlung später

#### Einladung erfolgt in der nächsten Ausgabe

Liebe Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins!

Unsere ordentliche Jahreshauptversammlung 2024 findet aus organisatorischen Gründen erst später – voraussichtlich im Mai oder Juni 2024 – statt. Es ist momentan schwierig, einen geeigneten Raum/Saal mit angemessener Bewirtung zu finden.

Die Einladung mit der Tagesordnung und dem Protokoll des Vorjahres senden wir Euch rechtzeitig in der nächsten Ausgabe der „GGV-MITTEILUNGEN“ Nr. 2/2024 zu.

Die Jahresberichte sollen wieder in der Versammlung mündlich abgegeben werden, damit alle teilnehmenden Mitglieder über den aktuellen Stand unserer Vereinsarbeit im Vorstand informiert sind. Schriftliche Informationen werden oft nicht aufmerksam gelesen.

Wir bitten um Euer Verständnis.

Der geschäftsführende Vorstand

# AUS DEN VERBÄNDEN



Jahrestagung 2023 in Norddeutschland

## Landeswanderverband Niedersachsen besuchte das Alte Land

Die Jahrestagung des Landeswanderverbandes Niedersachsen fand am 7. und 8. Oktober 2023 in Stade im Alten Land mit 27 Teilnehmern statt. Der ausrichtende Verein war der Wanderverband Norddeutschland mit Sitz in Hamburg. An der Jahrestagung haben fünf Mitglieder des Glatzer Gebirgs-Vereins (GGV) teilgenommen.



Begrüßung durch Ulrich Gövert (Foto: Christian Drescher)

Im havenhostel Stade begrüßte unser Präsidenten Ulrich Gövert die angereisten Teilnehmer, von denen einige aus Südniedersachsen, dem benachbarten Nordrhein-Westfalen und aus Thüringen angereist waren. Nach dem Mittagessen haben wir den Obsthof Ramdohr besichtigt, auf dem uns der Seniorchef Henning Ramdohr interessante Einblicke über den Obstanbau im Alten Land gab.

Das Alte Land ist das größte zusammenhängende Obstanbaugelände Nordeuropas. Über eine Gesamtlänge von 35 Kilometern erstreckt sich das Anbaugelände von Stade bis nach Hamburg auf einem 3 bis 6 Kilometer breiten Marschstreifen zwischen der Elbe und dem Geestrücken. Das Alte Land ist in die sogenannten „Drei Meilen“ unterteilt, die von Flüssen eingegrenzt sind. Die Erste Meile liegt zwischen Schwinne und Lühe, die Zweite Meile zwischen Lühe und Este und die Dritte Meile zwischen Este und Süderelbe.

Die Obstanbaufläche im Alten Land beträgt ca. 10.000 Hektar. Der Apfel nimmt über 80% der gesamten Anbaufläche ein gefolgt von Birnen, Kirschen und Zwetschen. Mehr als zehn Millionen Obstbäume wachsen dort. Im Durchschnitt werden jährlich 300.000 Tonnen Äpfel geerntet. Jeder dritte deutsche Apfel kommt aus dem Alten Land.



Bei Regen besichtigten wir den Obsthof Ramdohr. Seniorchef Henning Ramdohr führte uns über den Obsthof Ramdohr. Leider hat es den ganzen Tag geregnet. Doch Wanderer sind wetterfeste Leute. (Foto: Christian Drescher)

Die typischen Betriebsgröße beträgt 20 Hektar mit rund 50.000 Bäumen. Der von uns besichtigte Obsthof Ramdohr ist ein Familienbetrieb, der in der 9. Generation rund 80 Hektar bewirtschaftet.

Bei drohenden Nachfrösten werden die sensiblen Blüten mit Wasser besprüht und so vor der Kälte geschützt. Die Ernte der Äpfel beginnt Mitte August und dauert bis Ende Oktober. Um Äpfel das ganze Jahr genießen zu können, kommen für eine langfristige Lagerung der Äpfel hochmoderne Anlagen zum Einsatz. Dabei wird in den modernen ULO (Ultra Low Oxygen) Lagerräumen die Temperatur und die Sauerstoffkonzentration der Lagerluft künstlich abgesenkt. Im Hofladen konnten wir nach der Hofführung viele Apfelsorten verkosten und kaufen.



Aus der Präsentation von Hans-Peter Urmersbach

Am Nachmittag informierte uns Hans-Peter Urmersbach von „de Ollanner Wanner- un Pilger-Lüüd“ in einem Vortrag über Stade und das Alte Land.

Stade hat rund 48.500 Einwohner. Der Name bedeutet: Natürlich entstandener kleiner Liegeplatz für Schiffe. Stade = Ufer. Aus dem altgermanischen Substantiv „Stod“ für Stelle, Liegeplatz. Archäologische Funde sind in Stade aus der Altsteinzeit nachweisbar, um 650 nach Christus. War die erste befestigte Siedlung bei Groß-Thun, 4 km südwestlich vom heutigen Stadtkern. 994 wurde Stade von den Wikingern geplündert und in diesem Zusammenhang erstmalig urkundlich erwähnt. Bis ins 13. Jahrhundert war Stade der wichtigste natürliche Hafen zwischen Cuxhaven und Harburg.

1209 verlieh Kaiser Otto IV. das Stadtrecht, Von Beginn an war Stade seit Mitte des 12. Jh. Mitglied der Hanse. Infolge des 30-jährigen Krieges war es überwiegend unter schwedischer Kontrolle, bis die Stadt 1715 in Besitz des Kurfürstentums Hannover kam und 1866 Teil der Provinz Hannover im Königreich Preußen wurde. Seit 1946 ist es ein niedersächsischer Landkreis.

Der Name „Altes Land“ weist auf die Besiedlungsgeschichte hin. Auf Plattdeutsch heißt das Gebiet Olland (hochdeutsch „Altland“). Dieser Name war ursprünglich der Gegenbegriff zu Neuland und bezeichnete das schon länger entwässerte und bebaute Land im Gegensatz zum neu gewonnenen. Die Trockenlegung erfolgte von Stade aus Richtung Finkenwerder in Abschnitten zwischen Schwinne und Lühe, Lühe und Este sowie Este und Süderelbe in drei Abschnitten. Daher die Unterteilung in drei Meilen. Er erinnert damit an die Kolonisierung durch niederländische Kolonisten zwischen 1130 und 1230. Auch der Name der Altländer Gemeinde Hollern geht auf die Holländer zurück.

Nach dem Abendessen und dem gemütlichen Beisammensein mit heiteren Vorträgen ging der erste Tag zu Ende.



Gruppenbild im Johanniskloster (Foto: Hans-Peter Urmersbach)

Am Sonntag war das Wetter wieder versöhnlich: trocken und sonnig. Bei einem ausgedehnten Stadtrundgang von knapp vier Kilometern mit Hans-Peter Urnersbach konnten wir die Sehenswürdigkeiten von Stade kennenlernen. Die Orgel in der Kirche St. Cosmae et Damiani wurde in den Jahren 1669 bis 1673 von Berendt Hus und seinem Gesellen und Neffen Arp Schnitger gebaut und gilt als eine der bedeutendsten Barockorgeln Norddeutschlands. Für einen Taufgottesdienst wurden die echten Wachskerzen gerade von Hand angezündet. Das „Alte Rathaus“ wurde 1667 erbaut. Die Löwenapotheke verfügt noch über eine Einrichtung aus Mahagoni von 1867.



Gruppenbild beim Stadtrundgang (Foto: Christian Drescher)

Der Hansehafen war einst das wirtschaftliche Herz der Hansestadt. Hier befindet sich der Schwedenspeicher von 1705, der seit 1977 als Museum dient. Dieser historische Hafen ist für seinen pittoresken Charme mit den Fachwerkhäusern aus dem 17. Jahrhundert berühmt und liegt in der Altstadt am Fischmarkt an der Schwinge und ist seit 1968 nicht mehr schiffbar. Dort auch ein rekonstruierter Alten Krans am früheren Standort des Stader Salzkrans von 1661.

Von der Schwedenfestung von 1645, die dem Schutz und der Selbstverteidigung der Stadt diente, sind bis heute vier der neun Bastionen (fünfeckige Bollwerke) und zwei der acht Ravelins (Außenwerke im Graben vor dem Hauptwall) sowie eine Insel erhalten, die heute eine ausgedehnte Grünanlage bilden. Vor dem Mittagessen verabschiedete unser Präsident Ulrich Gövert die Teilnehmer und bedankte sich herzlich bei Reinhard Schlothauer vom Wanderverband Norddeutschland für die Ausrichtung der Tagung und bei Hans-Peter Urnersbach für die Gestaltung des Programms.

Nach vielen Erlebnissen, neuen Eindrücken und mit interessanten Informationen verabschiedeten sich die Teilnehmer in Vorfreude auf das nächste Treffen und gemeinsame Wiedersehen. Unsere nächste Jahrestagung soll auf Einladung des Teutoburger-Wald-Verbandes im Oktober 2024 in Bielefeld, der Stadt am Teutoburger Wald, stattfinden. Text: Christian Drescher, Landesmedienwart



## Aktuelles vom Deutschen Wanderverband

Weitere Infos unter: [www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)

### Deutscher Wanderverband feierte Jubiläum

## Seit 140 Jahren für die Gesellschaft aktiv

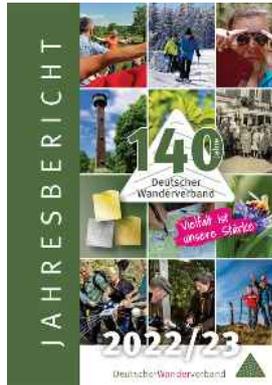
Als der Deutsche Wanderverband am 14. Mai 1883 unter dem Namen „Verband Deutscher Touristen-Vereine“ in Fulda gegründet wurde, lautete der Vereinszweck zunächst, „das Touristenwesen in Deutschland im Allgemeinen zu fördern“.

1908 benannte sich der Dachverband in „Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine“ um – wie er auch heute noch offiziell heißt. Wobei im Jahr 2006 die Mitgliederversammlung beschlossen hat, gleichzeitig auch den Kurznamen „Deutscher Wanderverband“ zu führen.



*Vielfalt ist unsere Stärke*

## Jahresbericht 2022/23 ist da



Der neue Jahresbericht des Deutschen Wanderverbands (DWV) ist da. Im Jubiläumsjahr gibt der Bericht nicht nur einen Überblick über die Geschichte seines 140-jährigen Wirkens. Er zeigt auch, wie vielseitig seine Leistungen heute für unsere Gesellschaft sind. Wanderinfrastruktur, Gesundheit, Wald, Naturschutz und Angebote für Familien – nur einige Beispiele. Thematisiert werden natürlich auch der 121. Deutsche Wandertag und der 5. Deutsche Winterwandertag sowie die Wegekonzepktion für das Grüne Band Thüringen, die der DWV entwickelt hat. Die „Blitzlichter“ schließlich informieren über besonders wichtige Termine für die Verbandsarbeit. Zum

Herunterladen gibt es den neuen Jahresbericht unter:

[www.wanderverband.de/presse/jahresbericht](http://www.wanderverband.de/presse/jahresbericht)

## AUS DER LITERATUR



### wunderbar!

## Das Magazin für WanderGlück und NaturGenuss

Wandern. Entdecken. Genießen.

Die neue Ausgabe 02/2023 bietet viel Wanderlust, Wanderziele und Wanderservice. Im Special „Winterzauer“ gibt es viele Ideen und Beiträge zum Winterwandern. Das Thema „Achtsamkeit“ regt an zum Natur erleben.

Das Magazin gibt es für 7,50 Euro in gut sortierten Kiosken, im Bahnhofsbuchhandel und als Abo.

Für nur 30 Euro (inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten) erhalten Sie 4 Ausgaben wunderbar! frei Haus sowie das Wandertagebuch als attraktive Abopremie. Mitglieder des Deutschen Wanderverbands erhalten einen Rabatt von 25 % und beziehen das Abo zum Preis von 22,50 Euro (inklusive Mehrwertsteuer und Versandkosten).

Online-Bestellung: [www.wanderbares-deutschland.de/wunderbar/abo](http://www.wanderbares-deutschland.de/wunderbar/abo)



### Indoor-Klettern

## Das offizielle Lehrbuch zum DAV-Kletterschein

128 Seiten mit 155 Fotos

Format: 16,7 × 22,0 cm

Bergverlag Rother, München

6., aktualisierte Auflage 2023

ISBN: 978-3-7633-6095-6

Preis: 16,90 €

Klettern in der Halle boomt und immer mehr Freizeitsportler wollen die vertikalen Wände in den Kletterhallen erklimmen. Viele Kletterhallen verlangen aus Sicherheitsgründen daher mittlerweile einen Nachweis, dass man eine Ausbildung im Klettern absolviert hat. »Indoor-Klettern« ist das offizielle Lehrbuch für die Prüfung zum Kletterschein des Deutschen Alpenvereins (DAV).

Der DAV-Kletterschein ist der Beleg für eine qualifizierte Ausbildung im Hallenklettern – der beste Garant für ein freudvolles, unfallfreies Kletterleben. Der Band »Indoor-Klettern« liefert das Wissen, das man braucht, um die Prüfung erfolgreich abzulegen. Sorgfältig und verständlich werden diese wichtigen Themen erklärt: Ausrüstung, Sicherungstechniken, Bewegungsabläufe. Klettertechniken für Indoor-Klettern werden mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Expertentipps

vorgestellt. Ein großes Thema ist natürlich auch sicher klettern und Unfälle vermeiden.

Klettern macht Spaß, wenn man weiß, was man tut, wenn man die Konsequenzen überschauen und Risiken bewusst reduzieren kann. Das Lehrbuch »Indoor-Klettern« unterstützt den Lernprozess beim Klettern und hilft, die Prüfung zum DAV-Kletterschein zu meistern.



Britta Schulze-Thulin  
**Halle und Saale-Unstrut-Triasland**  
 Von Bernburg bis Zeitz

264 Seiten mit 273 Fotos  
**50 Touren mit GPS-Tracks**  
 50 Wanderkärtchen, 50 Höhenprofile, zwei Übersichtskarten  
 Format: 11,5 × 16,5 cm  
 kartoniert mit Polytex-Laminierung  
 Bergverlag Rother, München  
 1. Auflage, 2023  
 ISBN: 978-3-7633-4625-7  
 Preis: 16,90 €

Halle und das Saale-Unstrut-Triasland liegen im Herzen Mitteldeutschlands. Weite Ebenen wechseln sich hier mit sanften Hügeln ab, Wiesen und Parks mit herrlichen Misch- und Laubwäldern, dazwischen trifft man auf sehenswerte Städtchen und hübsche Dörfer. Der Rother Wanderführer »Halle und Saale-Unstrut-Triasland« vereint zwei wunderbare Wandergebiete, die beide eine vielfältige und einmalige Natur- und Kulturlandschaft bieten. Hier lohnt es sich die Wanderstiefel zu schnüren!

In der reizvollen Umgebung von Halle findet man neben den beliebten Ausflugszielen wie dem Petersberg und dem Saaletal auch weniger bekannte Kleinode – die Auswahl ist groß. Das wunderschöne Saale-Unstrut-Tal und sein Umland sind als Naturpark Saale-Unstrut-Triasland ausgewiesen. Die einzigartige Erholungslandschaft steht für Wandern zwischen Wein, Wald und Kultur. Einer der vielen Magnete ist das UNESCO-Welterbe Naumburger Dom. Die beiden geschichtsträchtigen Regionen punkten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Naturschönheiten und kultureller Denkmäler auf kleinem Raum. Verbunden werden sie u. a. durch die Himmelscheibe von Nebra, die zum UNESCO-Welterbe zählt. Sie wurde bei Wangen im Unstruttal gefunden und ist in Halle ausgestellt.

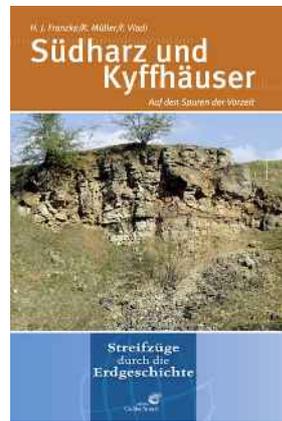


Kirsten Elsner-Schichor  
**111 Orte im Harz, die man gesehen haben muss**

240 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, zwei Übersichtskarten  
 Format: 13,5 × 20,5 cm, broschiert  
 Emons Verlag, Köln  
 Aktualisierte Neuauflage, 2023  
 ISBN: 978-3-7408-2018-3  
 Preis: 18,00 €

Wo verlachen Fratzen die Kunden einer Apotheke? Wo ist eine ganze Kirche am helllichten Tag blau? Und wo genau liegt eigentlich der Ostpol? Dieses Buch zeigt Ihnen 111 sagenumwobene, im Wald versteckte, erfrischende und kuriose Orte im Harz. Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Der Harz, der weithin sichtbare »dicke Brocken« im Bundeslanddrei-eck Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt, lag viel zu lang und unterschätzt im innerdeutschen Randbereich: versteckt, belauscht und begrenzt. Dabei bietet der »Hausberg« und die erste Adresse der Norddeutschen in Sachen Skizirkus eine sehr facettenreiche und vor Wasser gurgelnde Kulturlandschaft über und unter Tage und überrascht immer wieder im Detail. Diese Region ist ein Urgestein, verjüngt sich aber sanft an vielen Stellen, ohne dabei ihre klassisch mystische Anziehungskraft zu verlieren. Kommen Sie mit auf Entdeckungstour abseits der üblichen Pfade. Der Harz lockt teuflisch!

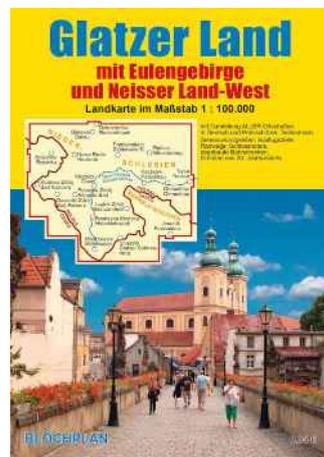


H. J. Franzke/R. Müller/F. Vladi

**Südharz und Kyffhäuser**

**Auf den Spuren der Vorzeit**  
 274 Seiten, ca. 100 farbige Abbildungen  
 Format: 16,5 × 23,0 cm, gebunden  
 Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim  
 1. Auflage, 2024  
 ISBN: 978-3-494-01658-0  
 Preis: 16,95 €

Der Harz – unser nördlichstes Mittelgebirge – ist geologisch und landschaftlich ausgesprochen vielfältig. Während sich der Nordrand schroff aus seiner Umgebung heraushebt, geht der Harz im Süden sanfter, manchmal fast unmerklich in sein hügeliges Vorland über und erstreckt sich bis zum Kyffhäuser, der deshalb auch als „Kleiner Harz“ bezeichnet wird. In dem vorliegenden Band werden Wanderungen vorgeschlagen, die dem natur- und erdgeschichtlich Interessierten einen umfassenden Einblick in die Geologie dieses Raumes vermitteln. Dazu gehören u. a. die gefalteten variszischen Gesteine des Harzes, vulkanischen Vorkommen im Ilfelder Becken, Zechstein-Abfolgen am Südrand und die geologische Struktur am Kyffhäuser. Ein eigenes Kapitel ist der Gips-Karst-Landschaft und ihren Erscheinungsformen zwischen Osterode und Mansfeld gewidmet.



Landkarte

**Glatzer Land mit Eulengebirge und Neisser Land-West**

mit Darstellung aller Ortschaften in Deutsch und Polnisch bzw. Tschechisch  
 Maßstab 1:100.000  
 Format: 84 × 60 cm, gefalzt 15 × 21 cm  
 BLOCHPLAN, Berlin  
[www.blochplan.de](http://www.blochplan.de)  
 2. Auflage, 2023  
 ISBN: 978-3981821086  
 Preis: 8,95 €

Aktuelle und detaillierte Landkarte vom schlesischen Gebiet rund um Glatz/Kłodzko zwischen Waldenburg/Wałbrzych, Neisse/Nysa und Mittelwalde/Międzyzylesie. Eulengebirge, Adlergebirge, Schneegebirge. Darstellung aller Orte mit allen Namen in Deutsch und Polnisch bzw. Tschechisch. Sehenswürdigkeiten. Ausflugsziele. Historische Informationen.

Zwischen Eulengebirge, Adlergebirge, Glatzer Schneegebirge und Reichensteiner Gebirge erstreckt sich das Glatzer Land (Grafschaft Glatz/Glatzer Kessel) mit den darin eingebetteten Höhen des Heuscheuer- und des Habelschwerdter Gebirges in dem neben der namensgebenden Festungsstadt Glatz/Kłodzko bekannte Kurorte wie Bad Landeck/Lądek-Zdrój, Bad Kudowa/Kudowa-Zdrój oder Altheide-Bad/Polanica-Zdrój liegen. Habelschwerdt/Bystrzyca Kłodzka, Mittelwalde/Międzyzylesie, Wölfelsgrund/Międzygórze, Silberberg/Srebrna Góra, Neurode/Nowa Ruda, Albendorf/Wambierzyce, Reichenstein/Złoty Stok sind Namen von Orten, die wegen ihrer vielen Sehenswürdigkeiten bei manchen gute Assoziationen auslösen.

Dem Gebirgszug vorgelagert zeigt die Karte das Umfeld der Städte Reichenbach/Dzierżoniów (mit seinem schiefen Turm), Kamenz/Kamieniec Żakbowski (mit seinem Schinkelschloss), Münsterberg/Ziębice (mit seinem hügeligen Umland), Ottmachau/Otmachów (mit seiner Burg) und Patschkau/Paczków (mit seiner Stadtmauer) bis hin zur am östlichen Kartenrand gelegenen Kreisstadt Neisse/Nysa am gleichnamigen Fluss. Darüber hinaus sind verschiedene tschechische Gebiete dargestellt, die – wie z.B. das Braunauer Ländchen oder der Teil Mährisch Schlesiens um Freiwaldau/Jeseník.

Die Karte zeigt im sowohl für Rad- und Autofahrer, als auch für andere touristisch Interessierte gut lesbaren Maßstab 1:100.000 detailliert alle wichtigen Sehenswürdigkeiten, alle Fern- und Landstraßen sowie die wichtigsten Stadtstraßen, dazu intakte, stillgelegte sowie abgebaute Eisenbahnstrecken und zur besseren Orientierung geschichtlich in-

teressierter Nutzer neben den aktuellen auch die deutschen Kreisgrenzen von 1937 sowie die Grenze des Sudetenlandes 1938-1945. Selbst kleinste Orte und Wohnplätze sowie Forsthäuser mit eigenem Namen/Wohnplatzstatus sind dargestellt. Deren Namen (auch der verschwundenen) sind in Polnisch bzw. Tschechisch und Deutsch wiedergegeben. 56 historische Ortsnamen innerhalb des Kartenausschnittes klangen den politisch Verantwortlichen in den 1930er Jahren nicht mehr deutsch genug, weshalb sie umbenannt wurden. In der Karte sind sowohl die historischen, als auch die bis 1945 gültigen Namen verzeichnet. Auf der Rückseite enthält die Karte ausführliche Ortsverzeichnisse in Deutsch-Polnisch/Deutsch-Tschechisch und Polnisch-Deutsch/Tschechisch-Deutsch.



Karolina Kuszyk  
**In den Häusern der anderen**  
 Spuren deutscher Vergangenheit in Westpolen

400 Seiten  
 Ch. Links Verlag, 2022  
 ISBN: 978-3-96289-146-6  
 Preis: 25,00 €

Poniemieckie heißt in Polen das ehemals Deutsche: Orte, Gebäude, Gegenstände, die von Millionen Deutschen zurückgelassen wurden, als sie am Ende des Zweiten Weltkriegs gen Westen flüchteten. Die neuen Besitzer waren Polen, oft selbst Vertriebene oder Umgesiedelte. Was den einen Verlust der Heimat, war den anderen Neubeginn im Fremden. Zwei Enden einer Geschichte, die zeigt, wie Biografien und Dinge über Zeiträume, Landesgrenzen und Generationen hinweg bis heute miteinander verwoben sind. Wer das Verhältnis von Polen und Deutschen in der jüngeren Geschichte verstehen will, dem hilft dieses Buch: tiefgründig recherchiert, sensibel und klug.



Karolina Kuszyk  
**In den Häusern der anderen**  
 Spuren deutscher Vergangenheit in Westpolen

400 Seiten  
 Sonderausgabe, 2023 für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn  
 Zu bestellen im Onlineshop der bpb  
 Bestellnummer: 10955  
 ISBN: 978-3-7425-0955-0  
 Preis: 4,50 € zuzüglich Versandkosten

Das im Oktober 2022 erschienene Buch gibt es jetzt auch als Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Das Ende des Zweiten Weltkriegs bedeutete für rund zehn Millionen Deutsche Flucht und Vertreibung aus der Kurmark, aus Ostpreußen, Pommern und Schlesien nach Westen, jenseits von Oder und Neiße. Ihre verlassenen Häuser und Orte, die nun in Polen lagen, bewohnten seither, teils ebenfalls vertrieben oder umgesiedelt, Menschen aus anderen Regionen Polens.

Karolina Kuszyk stieß in ihrer Familie auf Spuren dieser vielfach bitteren, verflochtenen Geschichte von Verlusten und Neuanfängen. Sie manifestiert sich im Materiellen – etwa der umstandslosen Fortnutzung von Bauwerken und Hausrat, Kleidung und Möbeln –, aber wirkt zugleich zuweilen bis heute in den Befindlichkeiten von Menschen und ihren Nachfahren fort, die sich in der unfreiwillig zurückgelassenen Heimat der unbekannteren Anderen einrichten wollten und mussten. Die Autorin spürt einem teils tabuisierten kulturellen Gedächtnis nach, das verstörende und widersprüchliche wie auch berührende Facetten hat: anhaltende Genugtuung über den Lauf der Geschichte, Mitleid mit den Geflohenen und Vertriebenen, pragmatische Aneignung der zugefallenen Relikte aus dem Leben Fremder und den behutsamen Umgang mit einem materiellen und mentalen Erbe, dessen fortdauernde Prägenkraft dies- und jenseits der Oder-Neiße-Linie sie in zahlreichen Begegnungen, anhand von Archivalien und Literatur auslotet.

**Unterhaltsamer Kalender zur beliebten Wissensshow**



Tagesabreißkalender 2024  
**Wer weiß denn sowas?**  
 Tageskalendarium, 320 Seiten  
 Format: 14,0 × 11,0 cm, geblockt  
 Athesia Kalenderverlag, Unterhaching 2023, [www.heyce-kalender.de](http://www.heyce-kalender.de)  
 Art-Nr.: 23080  
 ISBN: 978-3-7564-0280-9  
 Preis: 16,99 €

Kultiger Wissens-Kalender 2024 mit Kai Pflaume:  
**Immer schlauer – und das herrlich unterhaltsam?**  
**Wo gibt's denn sowas!?**

Die erfolgreiche Wissensshow „Wer weiß denn sowas?“ ist bekannt und beliebt bei Jung und Alt. Hier sind die spannenden Denkaufgaben in Kalenderform! Was sind „Moshi Moshi Pits“? Warum schwimmen Entenfamilien meistens hintereinander in einer Reihe? Wozu dient die Faustformel „180 minus Lebensalter“? Klug, knifflig, kurios – das ganze Jahr lang!

- Einfach schlauer in den Tag starten: Der neue Kalender 2024 für Quizjunkies und Fans der beliebten Kultserie „Wer weiß denn sowas?“
- Findet überall Platz, in der Küche oder im Büro: Abreißkalender für jeden Tag, zum Aufstellen oder Aufhängen
- Tagtäglich neue vertrackte Rätsel, Quizfragen zum Knobeln und kuriosen Wissen zum Teilen und Staunen
- Flexibel nutzbar als Tischkalender oder Abreißkalender für die Wand, im handlichen 14 x 11 cm Querformat
- Das Original von Heye im Athesia Kalenderverlag: Der Bestseller zur erfolgreichen Wissensshow im Ersten
- Jeder Wochentag ein Kalenderblatt, Samstag/Sonntag auf einem Blatt.



**wanderlust Nr. 7/2023**

Wandern: Top 10 Herbstwege – Die schönsten Touren für die besondere Zeit, u.a. Hohenstein bei Hessisch Oldendorf, Luchsgehege bei Bad Harzburg, Naturerlebnis Amrum, Höhenflug Nordirland, Land aus Stein und Wein an Saale-Unstrut, Spaß oder Schwindel im Sauerland, Schwäbisch-fränkischer Wald, Achtsam im Moor, Weg der Künste im Hohen Fläming, Rotweinwanderweg im Ahrtal – Am Wegesrand: Luchs, Linde – Test: Bergwanderschuhe



**wanderlust Nr. 1/2024**

Wandern: Top 10 Winterwanderwege – Stimmungsvoll genießen, u.a. Auf Goethes Spuren bei Torfhaus (Harz), Schneeweißes Idyll am Achensee, Wintervergnügen in Reit im Winkl, Märchenhafter Nord-schwarzwald, Auf leisen Sohlen in Seefeld (Tirol), Zurück in die Urzeit im Neandertal, Zinnenzabauer im Hochpustertal (Südtirol), Im Kaisergebirge (Tirol) – Am Wegesrand: Schleiereule, Schneeglöckchen – Test: Isolationsjacken

Die nächste „Wanderlust“ Nr. 2/2024 erscheint am 12. März 2024.

Das aktuelle Magazin „wanderlust“ gibt es für 7,90 € am Kiosk und im Buchhandel. Das Jahresabo (7 Hefte) kann für 40,00 € bestellt werden beim Abo-service unter der Telefon-Nummer 0731/88005-8205 und im Internet unter: [www.wanderlust-magazin.de](http://www.wanderlust-magazin.de)

Online können auch die vorherigen Einzelhefte nachbestellt werden.